

Jetzt umsteigen!

Weg von Öl- und Gasheizung, hin zu erneuerbaren Energien!

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig, wie der Iran-Konflikt deutlich gezeigt hat. Meist wird nur bei Neubauten an umweltfreundliche Heizsysteme gedacht, aber auch bei bestehenden Gebäuden ist es sinnvoll, fossile Heizsysteme zu ersetzen. Als umweltfreundliche Heizsysteme gelten Nah- bzw. Fernwärme, Wärmepumpen und Pellets-, Hackschnitzel- oder sonstige Holzheizungen.

Wir, als Gemeinde sind bereits mit fast allen unseren Gebäuden aus Öl und/oder Gas ausgestiegen und somit Teil der Energiewende – gestalten Sie diese mit uns gemeinsam, auch in Ihrem Privathaushalt! Um Sie über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren, lädt Sie die Gemeinde Würflach am

Mittwoch, 13. Mai 2026 um 18 Uhr zu einer Veranstaltung „Raus aus Öl und Gas – rein in die Zukunft“ in den Sitzungssaal der Gemeinde Würflach

ein. Dabei erhalten Sie von Dr. Günter Moraw, Experte für Energiewirtschaft, Details, wie Sie effizient und kostengünstig Ihre bestehende Öl- und Gasheizung durch ein umweltfreundlicheres Heizsystem ersetzen können. In seinem Vortrag geht Dr. Moraw darauf ein, welches Heizsystem als Ersatz für Ihr bestehendes Heizsystem sinnvoll ist, welche Kosten dabei zu erwarten sind, wie Finanzierungen aussehen bzw. welche Förderungen Sie erhalten können.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, die Bundesförderung für einen Kesseltausch bei Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie Reihenhäusern, zu beantragen. Gefördert werden neue Zentralheizungssysteme, die fossile Heizungsanlagen ersetzen (z. B. Nah-/ Fernwärmeanschlüsse, Holzzentralheizungen, Wärmepumpen). Die jeweilige Förderhöhe beträgt bis zu 8.500 Euro, abhängig vom Heizsystem (maximal jedoch 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten). Einen zusätzlichen Bonus gibt es für die Errichtung einer thermischen Solaranlage und für Tiefenbohrungen bzw. Brunnen für Wärmepumpen. Für einkommensschwache Haushalte gibt es über die Aktion „Sauber Heizen für Alle“ Förderungen bis zu 100% der Investitionskosten. Das Land fördert darüber hinaus mit einem Annuitätenzuschuss, falls ein Kredit aufgenommen wird. Bei der Veranstaltung wird auch erläutert, wie die für Förderung erforderliche Energieberatung beantragt wird.

Ein Umstieg lohnt sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch langfristig fürs Geldbörserl – gestalten wir gemeinsam die Energiewende für eine saubere Zukunft!

Für Fragen zur Veranstaltung kontaktieren Sie bitte das Bürgerservice telefonisch unter +43 2620 2410 oder per E-Mail unter gemeinde@wuerflach.at. Als Ansprechpartner für diese Initiative bzw. um Sie mit den richtigen Informationen zu versorgen, stehen Ihnen die Gemeinderäte Christian Schmidt und Ernst Höller gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:



GR Christian Schmidt, BSc/MSc



Dr. Günter Moraw



GR Ing. Ernst Höller